



# Minergie: «Wir kommen weiter voran»

*P. «2020 hat uns gezeigt, wie schnell sich die Realität verändern kann», begrüsst Regierungsrat und Vorstandspräsident Marc Mächler zur Mitgliederversammlung. Trotz Pandemie konnte der Verein Minergie das herausfordernde Jahr gesund abschliessen. Das Abstimmungsresultat vom 13. Juni zur Revision des CO2-Gesetzes führte auch beim Verein Minergie zu lebendigen strategischen Diskussionen.*

Mehr denn je scheint die **Positionierung als Baustandard, der sowohl wirksamen Klimaschutz als auch Komfort und Werterhalt garantiert**, zukunftsgerichtet. Mit der Wahl von Regierungsrat Fabian Peter als designiertem Nachfolger von Marc Mächler ab Juni 2022 wurden die Weichen in die Zukunft frühzeitig gestellt und die Verankerung von Minergie in die kantonale und nationale Energiepolitik bekräftigt.

Die 23. Mitgliederversammlung des Vereins Minergie fand am 17. Juni im Kantonsratssaal St. Gallen statt. Minergie-Präsident und St. Galler Regierungspräsident Marc Mächler begrüsst die über 45 Anwesenden in seinem Heimatkanton.

Der Verein Minergie ist gut durch das Pandemiejahr gekommen und konnte das Jahr 2020 finanziell erfolgreich abschliessen. Auch die Zertifikatszahlen waren sehr erfreulich und konnten im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesteigert werden.

In diesem Jahr ist die Schweizer Gebäudelabel-Familie (Minergie, GEAK, SNBS und 2000-Watt-Areale) näher zusammengerückt. Es laufen Gespräche mit dem Ziel, das Portfolio zu vereinfachen, Synergien zu nutzen und die Nachfrage weiter zu steigern. Ein erster konkreter Schritt in diese Richtung konnte schon vollbracht werden, indem die beiden Geschäftsstellen des Vereins Minergie in Basel und Sion und die Agentur in Bellinzona nun für den gesamten operativen Betrieb des GEAK und die Zertifizierung und Vermarktung des SNBS Hochbau zust ndig sind.

Für weitere vier Jahre einstimmig wiedergewählt wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Serge Boschung, Ulrich Nyffenegger, Dietrich Schwarz und Franz Sprecher. Ebenfalls einstimmig gewählt per 1.1.2022 wurde Regierungsrat Fabian Peter (Vorsteher Baudepartement Kanton Luzern) mit dem Ziel, an der nächsten Mitgliederversammlung (8. Juni 2022 in Luzern) das Amt des Präsidenten von Marc Mächler zu übernehmen.

Das Abstimmungsresultat vom 13. Juni zur Revision des CO2-Gesetzes führt auch beim Verein Minergie zu strategi-



Gipfel Zytig  
7270 Davos  
081 420 09 90  
<https://www.gipfel-zeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 15'500  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 13  
Fläche: 29'219 mm²

**MINERGIE®**

Auftrag: 3013119 Referenz: 81195032  
Themen-Nr.: 672.002 Ausschnitt Seite: 2/2

schen Diskussionen. Noch ist es zu früh, um ein klares Fazit zu ziehen. Eindeutig scheint, dass eine Mehrheit der Bevölkerung grossen Respekt vor den wirtschaftlichen Folgen der Klimapolitik hat. Auch die Hauseigentümer sehen in der stark subventionierten Dekarbonisierung des Gebäudeparks mehr die finanziellen Risiken als die sich daraus ergebenden Chancen. Entsprechend müssen die Minergie-Standards weiterhin einfach gehalten und aufs Wesentliche reduziert bleiben – und somit sowohl wirksamen Klimaschutz als auch Komfort und Werterhalt garantieren. Die enge Abstimmung der Minergie-Standards mit den kantonalen Energiegesetzen, dem GEAK und der sich nun am Horizont abzeichnenden Überarbeitung der MuKEn sind darum wichtiger denn je.